

## Rezension für EISENBLATT #15

erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2017  
und ist dann erhältlich unter  
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

**Titel-Bild  
noch nicht  
verfügbar!**

### **VAYL "Eclipse The Sun" (EP, Eigenproduktion, 2016)**

Das Berliner Trio VAYL gibt es seit 2012, wobei die Brüder an der Saitenfraktion ursprünglich aus Mecklenburg-Vorpommern stammen und der Schlagzeuger aus Leipzig kommt. Sie spielen deftigen Stoner Metal, befassen sich textlich mit der Post-Apokalypse und haben schon 2013 ihr Debüt-Album "The Circles End" über ein Label herausgebracht. Aber scheinbar war das nicht das Richtige für die Jungs, denn sie setzen seitdem auf "do it yourself", so daß auch diese Fünf-Track-EP (mit knapp 27 Minuten) als Eigenproduktion erscheint. Kommen wir nun aber zur Mugge der Berliner, die laut dem Info-Zettel brachiale Gitarren-Riffs, einen groovig-melodischen Bass und donnernden Drums besitzt. Das stimmt einigermaßen, kommt aber im Klangbild der



CD so nicht 'rüber, denn die Produktion ist etwas zu dünn geraten für dieses Genre. Apropos: Stilistisch gesehen funktionieren auch direkte Vergleiche mit renommierten Bands dieses Genres nicht, denn VAYL agieren stellenweise heftiger als KYUSS, GORILLA MONSOON und Konsorten. Dennoch dominiert der Stoner-Sound, auch wenn die Jungs weniger Wüsten-Atmosphäre versprühen und dafür mehr auf krachigere Elemente setzen. Aber irgendwie funktioniert diese Melange und Genre-Freunde sollten VAYL mal antesten, auch wenn songschreiberisch noch nicht alles erste Sahne ist. Bildet euch unter [vayl.bandcamp.com](http://vayl.bandcamp.com) selbst ein Urteil, denn diese Band hat Potential!  
(Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)